

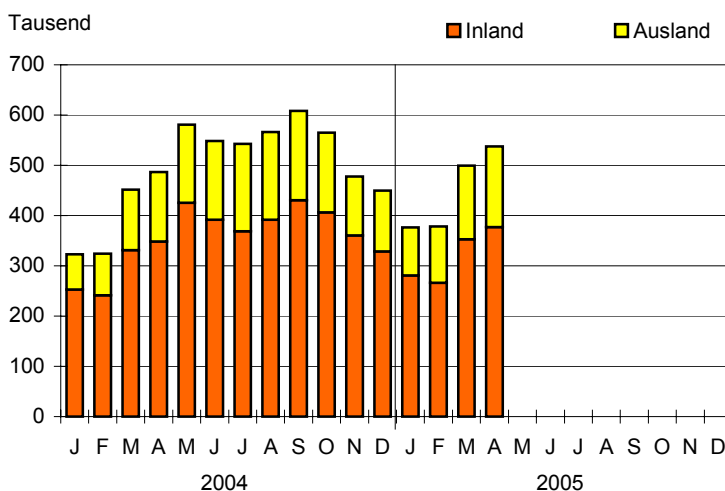
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 04/05

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin April 2005

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004
nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004 nach Herkunft	1
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	6
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2005 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im April 2005 nach Betriebsart.....	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2005 nach Herkunftsländern.....	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im April 2005 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 04/05

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt

bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Die Berliner Beherbergungsbetriebe meldeten für den Monat April diesen Jahres wieder Zuwächse bei den Übernachtungen und Ankünften. Insgesamt wurden rund 1 198 000 Übernachtungen von 537 600 Gästen registriert. Das sind 6,3 Prozent mehr Übernachtungen als ein Jahr zuvor sowie 10,4 Prozent mehr Gäste. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag mit 2,2 Tagen geringfügig unter der des gleichen Vorjahresmonats (2,3 Tage).

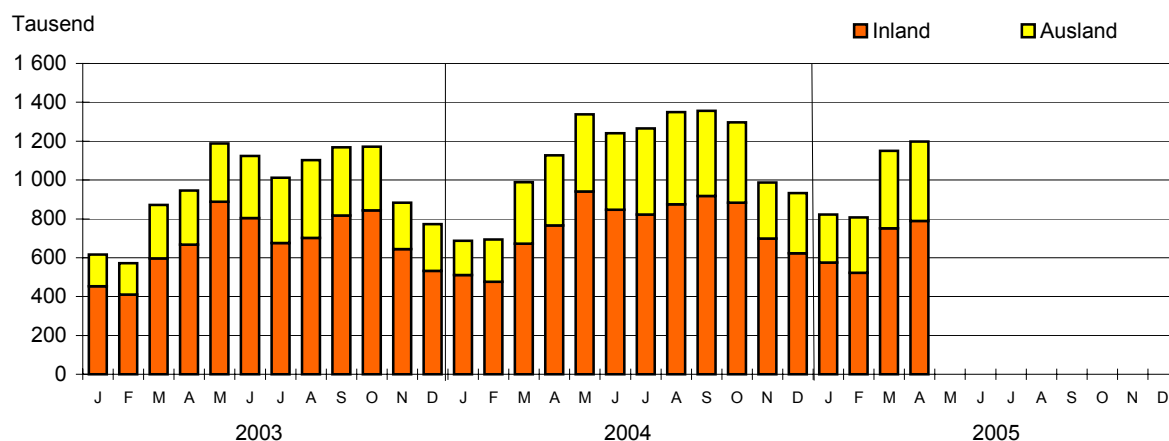
Der Anstieg fiel im April wie in den Vormonaten bei den ausländischen

Besuchern deutlich höher aus als bei denen aus dem Inland. Waren es mit 789 700 Übernachtungen von Gästen aus Deutschland 3 Prozent mehr als im Vergleichsmonat, so stieg die Zahl der Übernachtungen internationaler Touristen um 13,4 Prozent auf 408 200.

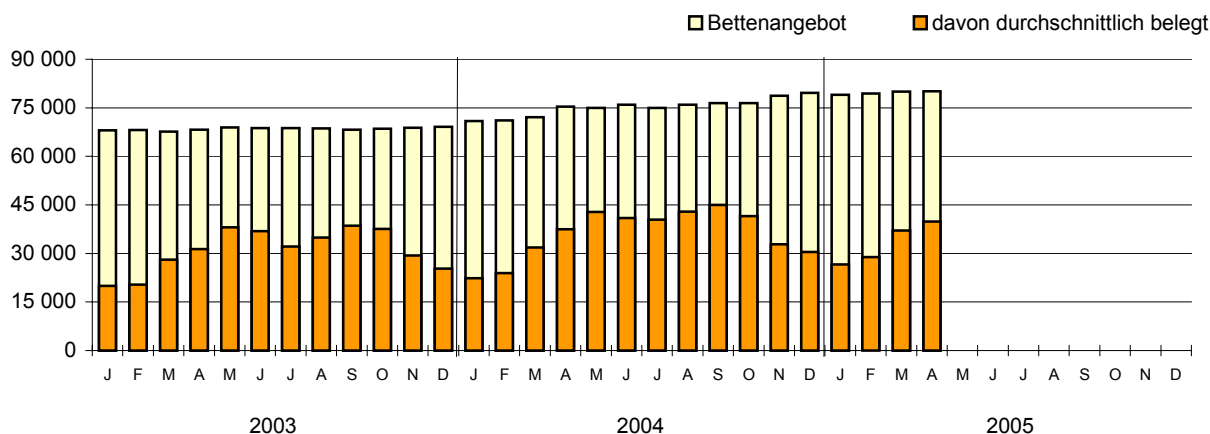
Aus dem europäischen Ausland kamen etwa 125 000 Gäste (+16,8 Prozent), vom amerikanischen Kontinent 15 900 (+11,5 Prozent) und aus Asien 13 200 (+12,1 Prozent).

In der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen) standen etwa 35 900 Zimmer zur Verfügung, die im Monatsdurchschnitt zu 65 Prozent ausgelastet waren (April 2005: 65,3 Prozent). Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot der 563 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe rund 80 100 und erhöhte sich damit um 4 700. Die Auslastung der Betten erreichte mit durchschnittlich 49,7 Prozent den gleichen Wert wie im April des Vorjahres.

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2005 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	April 2005					Januar bis April 2005				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	471 273	8,7	1 013 052	3,4	2,1	1 587 520	10,4	3 405 711	10,3	2,1
Inland	330 448	6,4	660 799	0,1	2,0	1 136 251	6,6	2 253 721	5,6	2,0
Ausland	140 825	14,3	352 253	10,3	2,5	451 269	21,6	1 151 990	20,6	2,6
davon										
Hotels	337 598	12,5	702 240	5,9	2,1	1 144 436	12,7	2 367 915	12,7	2,1
Inland	234 514	10,4	452 610	2,9	1,9	816 052	9,2	1 557 756	8,4	1,9
Ausland	103 084	17,8	249 630	11,8	2,4	328 384	22,4	810 159	22,0	2,5
Hotels garnis	123 146	- 0,2	285 140	- 2,1	2,3	406 645	6,9	949 170	6,4	2,3
Inland	88 117	- 2,0	190 260	- 5,6	2,2	292 709	2,6	633 975	1,6	2,2
Ausland	35 029	4,5	94 880	5,9	2,7	113 936	19,6	315 195	17,7	2,8
Gasthöfe	6 128	- 0,8	13 842	- 3,5	2,3	19 670	- 26,9	46 463	- 21,8	2,4
Inland	4 627	- 7,3	10 012	- 10,3	2,2	15 033	- 31,1	32 657	- 25,8	2,2
Ausland	1 501	26,2	3 830	20,5	2,6	4 637	- 8,6	13 806	- 10,3	3,0
Pensionen	4 401	7,2	11 830	7,8	2,7	16 769	16,2	42 163	16,8	2,5
Inland	3 190	1,6	7 917	2,2	2,5	12 457	3,0	29 333	4,6	2,4
Ausland	1 211	25,2	3 913	21,4	3,2	4 312	84,1	12 830	59,3	3,0
Übrige Beherbergungsstätten	66 372	24,8	184 899	25,4	2,8	204 112	38,3	571 303	40,2	2,8
Inland	46 629	22,1	128 928	20,8	2,8	140 507	30,2	384 056	31,2	2,7
Ausland	19 743	31,6	55 971	37,2	2,8	63 605	60,0	187 247	63,1	2,9
darunter Campingplätze	884	- 34,4	3 373	- 31,9	3,8	2 165	11,6	7 890	8,3	3,6
Inland	657	- 37,7	2 685	- 34,2	4,1	1 699	11,9	6 496	6,8	3,8
Ausland	227	- 22,5	688	- 21,5	3,0	466	10,4	1 394	16,2	3,0
Insgesamt	537 645	10,4	1 197 951	6,3	2,2	1 791 632	13,0	3 977 014	13,8	2,2
Inland	377 077	8,2	789 727	3,0	2,1	1 276 758	8,7	2 637 777	8,7	2,1
Ausland	160 568	16,2	408 224	13,4	2,5	514 874	25,3	1 339 237	25,2	2,6

2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe *) Berlins im April 2005 nach Betriebsart

Betriebsart	April 2005								Januar bis April 2005	
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotellerie	476	4	68 855	5,0	35 921	4,3	49,0	65,0	41,4	56,2
davon										
Hotels	155	11	46 769	6,6	24 696	6,4	50,1	66,9	42,4	57,9
Hotels garnis	281	- 7	20 183	1,6	10 213	- 0,2	47,1	61,5	39,3	52,8
Gasthöfe	21	- 1	1 005	0,4	534	- 1,1	45,9	53,5	38,8	50,5
Pensionen	19	1	898	6,8	478	7,7	43,9	52,8	39,4	48,4
Übrige Beherbergungsstätten	87	2	11 234	15,2	•	•	53,9	•	42,9	•
Insgesamt	563	6	80 089	6,3	•	•	49,7	•	41,6	•

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2005 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	April 2005						Januar bis April 2005					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	377 077	8,2	789 727	3,0	65,9	2,1	1 276 758	8,7	2 637 777	8,7	66,3	2,1
Ausland	160 568	16,2	408 224	13,4	34,1	2,5	514 874	25,3	1 339 237	25,2	33,7	2,6
Europa	125 025	16,8	318 859	13,9	78,1	2,6	400 712	27,9	1 038 764	28,3	77,6	2,6
Baltische Staaten	996	179,8	2 055	151,8	0,5	2,1	3 313	97,2	8 017	95,5	0,6	2,4
Belgien	3 397	14,2	8 514	3,4	2,1	2,5	10 865	14,4	25 907	9,8	1,9	2,4
Dänemark	9 610	- 7,4	26 803	- 7,0	6,6	2,8	25 971	11,8	70 697	12,5	5,3	2,7
Finnland	2 164	18,8	5 323	19,2	1,3	2,5	5 960	25,3	14 855	30,7	1,1	2,5
Frankreich	8 796	14,2	21 754	13,1	5,3	2,5	26 855	13,6	63 460	12,8	4,7	2,4
Griechenland	1 961	45,9	6 102	49,6	1,5	3,1	8 968	73,9	28 018	81,8	2,1	3,1
Vereinigtes Königreich	18 959	36,9	48 638	33,9	11,9	2,6	69 692	47,4	179 568	57,0	13,4	2,6
Irland, Republik	1 047	93,5	2 481	51,7	0,6	2,4	3 443	99,8	9 079	90,7	0,7	2,6
Island	99	20,7	295	13,9	0,1	3,0	447	21,8	1 296	22,3	0,1	2,9
Italien	14 080	31,9	42 294	26,5	10,4	3,0	42 541	17,3	126 972	13,3	9,5	3,0
Luxemburg	366	- 55,4	944	- 38,3	0,2	2,6	1 021	- 42,5	2 579	- 33,7	0,2	2,5
Niederlande	14 362	18,1	36 758	16,3	9,0	2,6	44 465	32,7	111 105	32,0	8,3	2,5
Norwegen	5 255	8,3	11 553	19,0	2,8	2,2	11 889	14,3	27 562	25,3	2,1	2,3
Österreich	5 173	- 9,9	12 727	- 9,0	3,1	2,5	18 166	13,2	44 354	15,5	3,3	2,4
Polen	2 895	17,6	4 857	4,0	1,2	1,7	10 546	15,0	21 104	14,4	1,6	2,0
Portugal	828	34,4	2 176	2,1	0,5	2,6	2 898	38,0	7 867	20,8	0,6	2,7
Russland	2 983	53,4	7 379	46,9	1,8	2,5	11 871	21,8	33 380	11,4	2,5	2,8
Schweden	6 717	- 13,3	15 894	- 13,7	3,9	2,4	15 473	- 1,4	35 694	- 2,9	2,7	2,3
Schweiz	9 449	1,8	25 205	- 1,0	6,2	2,7	28 042	13,4	70 494	13,3	5,3	2,5
Spanien	8 795	29,0	21 905	19,0	5,4	2,5	33 352	81,1	93 848	80,1	7,0	2,8
Tschechische Republik	874	- 19,0	1 608	- 23,8	0,4	1,8	3 566	- 1,8	7 456	3,0	0,6	2,1
Türkei	1 085	81,4	2 215	36,5	0,5	2,0	4 788	45,7	11 757	39,9	0,9	2,5
Ungarn	768	57,4	1 944	35,7	0,5	2,5	2 789	39,9	7 715	25,8	0,6	2,8
Sonstige europäische Länder ²⁾	4 366	60,1	9 435	41,4	2,3	2,2	13 791	51,4	35 980	31,6	2,7	2,6
Afrika	1 056	32,3	2 825	21,1	0,7	2,7	4 777	9,6	14 730	3,0	1,1	3,1
Republik Südafrika	275	48,6	633	33,5	0,2	2,3	1 336	17,8	3 803	7,6	0,3	2,8
Sonstige afrikanische Länder	781	27,4	2 192	18,0	0,5	2,8	3 441	6,8	10 927	1,4	0,8	3,2
Asien	13 208	12,1	31 377	10,2	7,7	2,4	38 998	13,1	97 937	12,2	7,3	2,5
Arabische Golfstaaten	1 156	- 0,7	3 118	- 19,9	0,8	2,7	3 756	48,6	10 367	13,8	0,8	2,8
China VR, einschl. Hongkong	1 654	- 10,0	3 775	3,4	0,9	2,3	5 287	- 4,2	12 771	7,0	1,0	2,4
Israel	2 241	27,8	7 840	44,9	1,9	3,5	5 621	27,8	17 381	33,7	1,3	3,1
Japan	4 401	10,8	9 035	3,7	2,2	2,1	13 320	15,0	29 758	10,0	2,2	2,2
Süd-Korea	534	133,2	1 281	151,7	0,3	2,4	1 460	55,7	3 334	68,4	0,2	2,3
Taiwan	222	- 49,8	522	- 47,0	0,1	2,4	611	- 21,9	1 463	- 18,9	0,1	2,4
Sonstige asiatische Länder ³⁾	3 000	25,8	5 806	9,1	1,4	1,9	8 943	2,5	22 863	2,2	1,7	2,6
Amerika	15 858	11,5	40 845	5,1	10,0	2,6	53 205	17,6	144 190	13,3	10,8	2,7
Kanada	1 545	26,4	4 099	25,4	1,0	2,7	4 635	18,5	12 876	16,2	1,0	2,8
USA	12 250	11,0	31 399	3,7	7,7	2,6	39 801	15,9	106 171	11,2	7,9	2,7
Mittelamerika und Karibik	561	- 12,1	1 328	- 11,7	0,3	2,4	2 582	25,5	6 712	21,1	0,5	2,6
Brasilien	647	39,7	1 814	26,0	0,4	2,8	2 618	32,8	7 702	22,6	0,6	2,9
Sonstige südamerikanische Länder	855	- 0,8	2 205	- 7,1	0,5	2,6	3 569	21,7	10 729	21,1	0,8	3,0
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 665	18,8	4 760	20,2	1,2	2,9	5 948	33,0	18 273	36,0	1,4	3,1
Ohne Angaben des Wohnsitzes	3 756	28,2	9 558	49,9	2,3	2,5	11 234	23,8	25 343	38,9	1,9	2,3
Insgesamt	537 645	10,4	1 197 951	6,3	100	2,2	1 791 632	13,0	3 977 014	13,8	100	2,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im April 2005 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
April 2005												
Mitte	97	23 420	4,8	178 142	11,6	57 000	21,2	379 681	6,4	143 479	15,9	54,0
Friedrichshain- Kreuzberg	46	8 176	39,8	57 268	31,4	13 072	34,2	127 069	29,9	34 456	42,5	51,8
Pankow	29	3 724	12,0	25 497	11,8	6 068	2,4	58 079	9,9	15 613	15,4	52,0
Charlottenburg- Wilmersdorf	188	20 992	1,8	134 005	4,7	47 758	12,8	315 811	0,8	128 506	8,8	50,1
Spandau	21	2 623	9,2	13 394	21,0	2 254	34,6	33 045	18,1	6 195	29,9	38,5
Steglitz-Zehlendorf	40	2 563	- 0,6	13 205	10,7	1 596	- 0,5	32 657	6,3	5 098	- 4,2	42,5
Tempelhof-Schöneberg	36	4 298	3,4	34 432	4,7	12 890	12,9	71 644	2,4	26 864	8,1	55,6
Neukölln	19	3 832	0,1	21 971	1,3	3 158	- 31,9	44 044	- 7,1	8 116	- 33,9	38,3
Treptow-Köpenick	27	3 189	11,0	17 465	29,3	4 143	85,0	36 931	20,5	9 422	82,5	37,9
Marzahn-Hellersdorf	14	583	- 4,3	2 391	- 36,6	131	- 14,4	5 067	- 27,1	229	- 5,4	29,0
Lichtenberg	13	3 247	- 1,3	20 122	11,4	9 129	13,4	51 297	10,0	22 760	11,2	52,7
Reinickendorf	33	3 442	- 1,3	19 753	- 1,3	3 369	- 1,0	42 626	- 6,8	7 486	1,1	41,3
Berlin	563	80 089	6,3	537 645	10,4	160 568	16,2	1 197 951	6,3	408 224	13,4	49,7
Januar bis April 2005												
Mitte	x	x	x	609 867	10,6	190 902	27,8	1 296 518	12,5	486 504	28,0	46,0
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	181 655	42,1	40 704	62,9	413 971	52,6	113 789	81,9	44,2
Pankow	x	x	x	83 981	31,3	20 614	38,8	191 629	36,1	54 533	50,5	42,9
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	442 905	7,4	150 908	20,4	1 050 984	6,0	416 553	17,3	41,9
Spandau	x	x	x	46 127	15,8	8 181	14,2	111 297	12,8	22 298	4,0	33,3
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	39 954	9,6	5 716	- 5,4	100 336	6,6	18 879	- 8,7	34,0
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	116 602	9,9	42 214	19,3	239 568	12,8	91 584	25,0	46,8
Neukölln	x	x	x	79 542	4,2	11 103	5,2	153 527	0,7	29 010	1,0	34,0
Treptow-Köpenick	x	x	x	54 456	34,5	9 897	52,9	112 475	25,2	22 456	32,3	29,0
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	7 975	- 27,1	417	- 6,1	16 819	- 21,9	817	- 5,0	24,3
Lichtenberg	x	x	x	59 194	9,6	21 032	15,7	144 159	9,7	53 214	9,3	37,0
Reinickendorf	x	x	x	69 374	6,3	13 186	9,6	145 731	4,1	29 600	17,3	35,3
Berlin	x	x	x	1 791 632	13,0	514 874	25,3	3 977 014	13,8	1 339 237	25,2	41,6

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im April 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	476	68 855	471 273	8,7	140 825	29,9	1 013 052	3,4	352 253	34,8
unter 15 Betten	25	291	1 253	1,1	125	10,0	2 949	6,9	396	13,4
15 bis 29 Betten	97	2 081	10 062	2,1	2 046	20,3	22 431	- 2,7	5 543	24,7
30 bis 99 Betten	178	10 371	59 387	1,6	13 475	22,7	133 873	0,3	37 094	27,7
100 bis 249 Betten	100	15 954	112 899	7,4	31 405	27,8	254 747	2,6	84 977	33,4
250 bis 499 Betten	48	17 128	120 677	19,2	32 327	26,8	261 353	11,2	82 575	31,6
500 bis 999 Betten	24	16 504	123 916	4,3	46 770	37,7	244 378	0,7	102 971	42,1
1000 und mehr Betten	4	6 526	43 079	10,8	14 677	34,1	93 321	- 1,0	38 697	41,5
davon										
Hotels	155	46 769	337 598	12,5	103 084	30,5	702 240	5,9	249 630	35,5
unter 30 Betten	13	263	1 039	2,9	60	5,8	1 903	5,8	74	3,9
30 bis 99 Betten	29	1 912	12 730	1,4	2 552	20,0	27 046	- 0,9	6 865	25,4
100 bis 249 Betten	50	8 578	63 000	26,2	15 657	24,9	136 340	19,5	41 161	30,2
250 bis 499 Betten	35	12 986	93 834	19,1	23 368	24,9	199 252	8,9	59 862	30,0
500 bis 999 Betten	24	16 504	123 916	4,3	46 770	37,7	244 378	0,7	102 971	42,1
1000 und mehr Betten	4	6 526	43 079	10,8	14 677	34,1	93 321	- 1,0	38 697	41,5
Hotels garnis	281	20 183	123 146	- 0,2	35 029	28,4	285 140	- 2,1	94 880	33,3
unter 15 Betten	17	200	912	- 4,6	86	9,4	2 100	2,5	256	12,2
15 bis 29 Betten	76	1 631	8 193	2,5	1 850	22,6	18 857	- 1,6	5 121	27,2
30 bis 99 Betten	130	7 434	41 815	1,8	9 954	23,8	95 374	0,9	27 269	28,6
100 bis 249 Betten	45	6 776	45 383	- 10,8	14 180	31,2	106 708	- 13,4	39 521	37,0
250 und mehr Betten	13	4 142	26 843	19,3	8 959	33,4	62 101	19,0	22 713	36,6
Gasthöfe	21	1 005	6 128	- 0,8	1 501	24,5	13 842	- 3,5	3 830	27,7
unter 15 Betten	4	44	94	42,4	20	21,3	138	38,0	37	26,8
15 bis 29 Betten	6	132	634	17,0	119	18,8	1 354	- 3,2	319	23,6
30 bis 99 Betten	8	458	2 829	- 7,7	523	18,5	5 654	- 12,2	1 469	26,0
100 und mehr Betten	3	371	2 571	2,6	839	32,6	6 696	4,5	2 005	29,9
Pensionen	19	898	4 401	7,2	1 211	27,5	11 830	7,8	3 913	33,1
unter 30 Betten	6	102	443	- 15,9	36	8,1	1 028	- 21,0	132	12,8
30 und mehr Betten	13	796	3 958	10,6	1 175	29,7	10 802	11,7	3 781	35,0
Übrige Beherbergungsstätten	92	11 234	66 372	24,8	19 743	29,7	184 899	25,4	55 971	30,3
unter 30 Betten	9	187	409	37,7	62	15,2	1 476	0,7	362	24,5
30 bis 99 Betten	45	2 723	14 239	7,3	2 226	15,6	37 234	9,5	6 999	18,8
100 und mehr Betten	33	8 324	50 840	32,8	17 228	33,9	142 816	33,4	47 922	33,6
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	29	2 944	18 826	6,9	3 974	21,1	49 799	6,1	11 820	23,7
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	58	8 290	46 662	36,3	15 542	33,3	131 727	37,8	43 463	33,0
Campingplätze	5	x	884	- 34,4	227	25,7	3 373	- 31,9	688	20,4
Insgesamt	568	80 089	537 645	10,4	160 568	29,9	1 197 951	6,3	408 224	34,1
unter 15 Betten	26	300	1 260	1,0	126	10,0	2 982	5,9	403	13,5
15 bis 29 Betten	105	2 259	10 464	3,1	2 107	20,1	23 874	- 2,4	5 898	24,7
30 bis 99 Betten	223	13 094	73 626	2,6	15 701	21,3	171 107	2,2	44 093	25,8
100 bis 249 Betten	121	18 859	128 888	8,8	37 147	28,8	304 947	6,3	103 159	33,8
250 bis 499 Betten	56	19 803	138 160	13,0	38 638	28,0	305 894	4,9	99 143	32,4
500 bis 999 Betten	28	19 248	141 284	15,1	51 945	36,8	292 453	15,0	116 143	39,7
1000 und mehr Betten	4	6 526	43 079	10,8	14 677	34,1	93 321	- 1,0	38 697	41,5

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.